



Ratekrimi mit Paula

Seite 13

KLEINE

Kinderzeitung

www.kleinezeitung.at/kinderzeitung



Seite 9

Stars

„Das esse ich nicht!": warum Mike Singer kein Fleisch auf die Pizza kommt

Alle in den Gärten

Seite 4-5



Gärtner Karl Ploberger erklärt dir, warum Tulpen schon so früh blühen, was du leicht selbst anpflanzen kannst und wie du Wiesendudler machst.



Seite 2-3

Ein Sieg mit vielen Schummeleien



Seite 6-7

Wo Urzeit-Riesen und Minidrachen leben



Seite 8-9

Sportreporter mit 13 Jahren

Über das
Fahren,
Fliegen,
Schwim-
men und
Gehen: die
Ausstellung
„Hin und
weg“



ZWEI NEUE AUSSTELLUNGEN
FÜR DIE JAHRE 2018/19

„Hin und weg“ (ab 8 Jahren) und
„blubberblubb“ (3 bis 7 Jahre).
Wo? Im FRida & freD Kindermuseum,
Friedrichgasse 34, 8010 Graz



Plitsch,
platsch! Bei
„blubber-
blubb“ gehst
du auf Tauch-
station

Auf der Überholspur

Schnell wie der Wind um die Wette düsen oder einzelne Wassertropfen sichtbar machen: Im Grazer Kindermuseum FRida & freD warten ab sofort zwei neue Ausstellungen auf dich.

Was fährt auf der Straße und was fliegt bis zum Mond? Was bewegt sich auf Schienen? Und wie bewegt man sich zu Fuß? Diesen und anderen Fragen ist die Ausstellung „Hin und weg“ auf der Spur. Du hast natürlich auch die Gelegenheit,

selbst aktiv zu werden. Im Werkstatt-Labor kannst du unter anderem zum Thema Raumfahrt forschen.

Dir ist sicher klar, dass Wasser wichtig ist. Es ist aus unserem Leben nicht wegzudenken. In der Ausstellung „blubber-

blubb“ erfährst du, wieso. Begehe Wasserpfade, suche in Aquarien nach Tieren, blicke durch ein Mikroskop und baue dein eigenes kleines Wasserrad. Vielleicht bist du aber auch besonders mutig und wagst dich in einem Kostüm auf die Wasserbühne.

Dürfen Kinder laut sein?

Lila (10): „Immer wenn wir im Hof spielen, schimpfen die Nachbarn, weil wir zu laut sind. Haben Kinder nicht das Recht zu spielen?“



Denise Schiffrer-Barac, Kinder- und Jugendanwältin Steiermark, antwortet:

Ja, Kinder haben das Recht auf Spiel und Freizeit. Das steht auch in der sogenannten Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Typischen Lärm, den Kinder beim Spielen machen, müssen

Nachbarn akzeptieren. Ihr dürft also Fußball spielen, Skateboard fahren, dabei lachen, singen und reden. Nicht in Ordnung ist Lärm in der Nacht oder wenn es sehr, sehr laut wird. Wichtig ist, dass ihr euch an die

Hausregeln der Siedlung haltet. Versucht, am besten in Begleitung eines Erwachsenen, mit den Nachbarn zu reden und herauszufinden, wann der Lärm besonders stört. Dann könnt ihr darauf Rücksicht nehmen.